

Systemdatenblatt

Nachträgliche Flächenabdichtung

Nachträgliche Flächenabdichtung mit Acrylatgel

■ Bohrlöcher im Raster herstellen

■ Injektionspacker setzen

Remmers Setzwerkzeug <4515> Länge: 130 mm Innendurchmesser: 16 mm

Remmers Endstück <4519> Anschlussgewinde mit Überwurfmutter

Remmers Verlängerungsrohr <4521> Länge: 1000 mm, Durchmesser: 10 mm

Remmers Lamellenschlagpacker 18x115 mm <4520>

Remmers Spezialschneider <4518> Zuschneiden von Verlängerungsrohren und Injektionsschläuchen

■ Injektion des angrenzenden Baugrundes mit Acrylatgel

Schleierinjektion: ca. 20 - 60 kg/m² (entspricht ca. 10 - 30 kg Gelkonzentrat) Remmers IG Acryl 3K <6873> Zur genauen Verbrauchsermittlung Probeinjektionen an repräsentativ ausgewählten, ausreichend großen Prüffeldern durchführen.

Remmers Mixcan Mischgefäß (20 Liter) <6875>

Remmers IG Acryl Comp S <6877> Die höchstzulässige Dosierung von IG Acryl COMP S in die fertig angerührte Mischung B beträgt 5 % (ca. 500 g).

■ Acrylatgel-Mehrverbrauch

Schleierinjektion: ca. 20 - 60 kg/m² (entspricht ca. 10 - 30 kg Gelkonzentrat) Remmers IG Acryl 3K <6873>

Remmers IG Acryl Comp S <6877> Die höchstzulässige Dosierung von IG Acryl COMP S in die fertig angerührte Mischung B beträgt 5 % (ca. 500 g).

■ Nachinjektion Acrylatgel

Schleierinjektion: ca. 20 - 60 kg/m² (entspricht ca. 10 - 30 kg Gelkonzentrat) Remmers IG Acryl 3K <6873>

Remmers IG Acryl Comp S <6877> Die höchstzulässige Dosierung von IG Acryl COMP S in die fertig angerührte Mischung B beträgt 5 % (ca. 500 g).